

L00360 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, [30. 7. 1894]

,wien fr ischl 5806 28 12 20 n

wir sind am zwejten august vormittag in salzburg oesterreichischer hof bitte es
dem suendentraum der in wien ist nicht zu sagen herzlichst = richard +

- ↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am [30. 7. 1894] in Bad Ischl
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [30. 7. 1894] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 8.
Telegramm, 166 Zeichen
maschinell
Versand: Stempel des Telegrafenbeamten: »Edmund Winter«
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »30[/ 7 94]« und nummeriert: »30«
Ordnung: beschnitten
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 58.

¹ *ischl*] Das »i« wurde von unbekannter Hand mit Bleistift ergänzt.

³ *suendentraum*] unklare Anspielung; eventuell auf Richard Specht, dessen dramatische Dichtung *Sündentraum* 1892 erschienen war, oder auf Adele Sandrock?

Index der erwähnten Entitäten

Bad Ischl, 1

SANDROCK, ADELE (19. 8. 1863 Rotterdam – 30. 8. 1937 Berlin), *Schauspielerin*, 1^K
SPECHT, RICHARD (7. 12. 1870 Wien – 18. 3. 1932 ebd.), *Schriftsteller, Journalist, Kritiker*, 1^K
– *Sündentraum*, 1^K

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

WINTER, EDMUND, *Postbeamter*, 1

Österreichischer Hof, *Hotel*, 1

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, [30. 7. 1894]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00360.html> (Stand 14. Februar 2026)